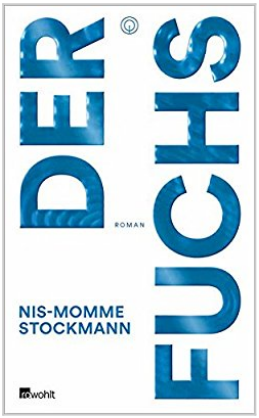

Der Fuchs

Nis-Momme Stockmann

Download Online Lesen

Der Fuchs Nis-Momme Stockmann

Download Der Fuchs ...pdf

Read Online Der Fuchs ...pdf

Der Fuchs

Nis-Momme Stockmann

Der Fuchs Nis-Momme Stockmann

Downloaden und kostenlos lesen Der Fuchs Nis-Momme Stockmann

---

720 Seiten
Pressestimmen
Ein echtes Sprachgenie. (*Die Zeit*)

Das ist ein echter Wurf. Ein Schleuderwurf. (*Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*)

Selten hat ein Roman so leidenschaftlich, so überbordend und gleichzeitig so genau die Gefühlslage eines Jugendlichen in unserer Gegenwart beschrieben. (*KulturSpiegel*)

Es ist beeindruckend, wie beklemmend Stockmann jugendliche Zerrissenheit zu schildern versteht, wie er Irrationales und Abweichendes als selbstverständlichen Teil der Wirklichkeit darstellt … ambitioniert, kompositorisch und stilistisch kühn. (*NZZ*)

Das größte Geheimnis dieses geheimnisvollen Buchs: sein brillanter Minimalismus. (*Literarische Welt*)

Indem Nis-Momme Stockmann dabei alle poetologischen Register zieht, formuliert er selbst diese höchsten Maßstäbe. (…) Dann entfaltet sich eine Erzählung, die eher als an Herrndorfs «Tschick» an Dickens' «Große Erwartung» anschließt und einerseits eine enorme Zärtlichkeit entfaltet, zugleich aber auch von der Brutalität eines Tarantino-Films geprägt ist. (*Frankfurter Allgemeine Zeitung*)

Alfred Döblin lässt grüßen. (Der Tagesspiegel)
Es ist kühne, innovative Literatur. (*Stuttgarter Zeitung*)

Stockmanns suggestive, bildkräftige und detailstarke Prosa schafft ein Angstszenario, das es mit Lynch oder Lovecraft aufnehmen kann. (*Deutschlandradio Kultur*)

«Der Fuchs» ist ein Monster … Hier geht einer literarisch eben wirklich aufs Ganze. Stößt einen ab, reißt einen mit und zeigt einer Literatur, die die Wirklichkeit mimikryhaft sortiert und etikettiert, ihre Grenzen, indem er sie übersteigt. (*taz*)

Breitbandliteratur. (*Frankfurter Rundschau*)

Ein neuer Brecht. (*tip*)

Hier geht einer literarisch aufs Ganze. (*taz*)

Stockmann findet eine atemberaubend scharfe Prosa, boshaft, witzig, sarkastisch und, wo es angebracht ist, gut dosiert lyrisch. (*Der Freitag*)

Eine mitreißende, kühne und genial konstruierte Erzählung. In der deutschen Gegenwartsliteratur gibt es nichts Vergleichbares. (*Rolling Stone*)

Ein grandios unterhaltsamer Fabulierer. (*Berliner Zeitung*)

Stockmann kann etwas Ungewöhnliches. Weil er das Gewöhnliche will. (*FAZ*)

Atmosphärisch, dicht und packend. Ein echtes Leseereignis! (*NDR Kulturjournal*)

Grandios und verstörend. (*RBB Inforadio*)

In Augenblicken hat die Geschichte Anklänge an den federleichten Ton, den Wolfgang Herrndorf einst für seinen Roman «Tschick» fand. (*dpa*)

Überbordend, fordernd, aufregend. (*Hamburger Abendblatt*)

Sein Wortreichtum scheint alles bewegen zu können, herumzuwirbeln, inklusive Leser. (*René Pollesch*)
Kurzbeschreibung
Finn Schliemann rettet sich auf ein Dach, als die norddeutsche Kleinstadt Thule, in der er aufgewachsen ist, von einer gewaltigen Flut überrascht wird. Über den Trümmern seiner Heimat, unter einer gnadenlos brennenden Sonne und mit dem Lärm des sprudelnden Wassers im Ohr beschwört er die verdrängten Bilder seiner Kindheit herauf:
Finn hat einen toten Vater, einen behinderten Bruder und wenige Freunde. Einzig Tille, ein wachstumsgestörter Albino, Diego, ein fetter Junge, dem ein Zeh fehlt, und der für sein Alter riesige Baumann geben sich mit ihm ab. Als Finn eines Nachmittags in die Hände der örtlichen Rowdys zu geraten droht, tritt Katja auf den Plan und in sein Leben. Sie ist phantasievoll, selbstbewusst und mutig.
Die Geschichten, die sie sich ausdenkt und die die beiden in einem Buch festhalten, bereichern Finns Welt: Sie selbst sei Zeitreisende, Thule ein bedeutungsvoller mystischer Ort, eine Art Achse im Raum-Zeit-Gefüge, die von einer Gruppe von Männern – Agenten des «Büros» – überwacht werde, um den Verlauf der Geschichte gemäß einer geheimnisvollen Agenda zu gewährleisten. Doch was als Spiel beginnt, dringt immer tiefer in ihr Leben: Sie entdecken Symbole auf Wänden, im Dorf lebende Männer tauchen auf 100 Jahre alten Fotografien auf, und Finns sprachunfähiger Bruder formuliert orakelhafte Hinweise. Katja treibt dieses Spiel auf die Spitze und landet schließlich in der Psychiatrie. Finn zieht sich zurück. Erst Jahre später, auf dem Dach gestrandet, greift er ihre Geschichten wieder auf. Denn Katja hat diese Flut kommen sehen.
Über den Autor und weitere Mitwirkende
Nis-Momme Stockmann wurde 1981 auf Föhr geboren. Seit 2009 schreibt er für das Theater. Sein Werk ist vielfach ausgezeichnet und in viele Sprachen übersetzt worden. 2011 erhielt er den Friedrich-Hebbel-Preis, da er «in wenigen Jahren mit seinen Stücken die deutsche Theaterszene belebt» habe, so die Jury. 2014 gewann er den Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft in der Sparte Dramatik, 2015 den Hermann-Sudermann-Preis.

Download and Read Online Der Fuchs Nis-Momme Stockmann #USL6KHP37FZ

Lesen Sie Der Fuchs von Nis-Momme Stockmann für online ebookDer Fuchs von Nis-Momme Stockmann Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Der Fuchs von Nis-Momme Stockmann Bücher online zu lesen.Online Der Fuchs von Nis-Momme Stockmann ebook PDF herunterladenDer Fuchs von Nis-Momme Stockmann DocDer Fuchs von Nis-Momme Stockmann MobipocketDer Fuchs von Nis-Momme Stockmann EPub